



BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Tagesordnungspunkt: 7

;
Investive Sportmaßnahmen

Anlage(n):

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.11.2014

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:

Zi.Nr.:

Tel. 08122/58

Erding, 12.11.2014
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Es liegen acht Anträge mit einem Gesamtvolumen von 76.146,95 € vor.
Die Auszahlungen können geleistet werden, es sind im Haushalt 2014 ausreichend Haushaltsmittel vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bewilligt die Zuschüsse für die Maßnahmen 1 – 8.

Vorlagebericht:

Vorlagebericht:



Für das Jahr 2014 sind fristgerecht Anträge von folgenden Vereinen eingegangen:

LANDKREIS
ERDING

Schützenverein Treu Bayern Kirchasch e.V.
Skiclub Dorfen e.V.
TSV Dorfen
Schützengesellschaft Jennewein Mauggen e.V.
DJK SG Ottenhofen e.V.
Sportschützengemeinschaft Sempt e.V.
Reit- und Fahrverein Taufkirchen e. V.
Schützengesellschaft Jennerwein Eicherloh e.V.

Berechtigt sind die dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) angeschlossenen Vereine und Verbände im Landkreis Erding gem. § 3 der Förderrichtlinien.
Die oben genannten Vereine erfüllen diese Voraussetzungen.

Die Förderung wird in Form von Zuschüssen gewährt. Der Zuschuss beträgt bei Maßnahmen, die ausschließlich dem Jugendsport dienen 15%. Für alle anderen Maßnahmen, die überwiegend dem Jugendsport dienen, bis zu 10% der durch Kostenvoranschläge nachgewiesenen Herstellungskosten bzw. des Anschaffungspreises, jedoch nicht mehr als 15.000 € je Maßnahme (§ 4 der Zuschussrichtlinien).

Kreiszuschüsse werden nur auf Antrag gewährt. Die Anträge sind bis spätestens zum 01.04. eines jeden Jahres im Fachbereich 11 – Kreisentwicklung – einzureichen.

Die Prüfung der Antragsunterlagen erfolgt durch den Fachbereich 11. Die zuständigen Gauschützenmeister im BSSB und der BLSV-Kreisvorsitzende wurden um eine fachliche Stellungnahme gebeten.

Andere Organisationen des Landratsamtes werden bei Bedarf beratend herangezogen. Bei allen eingereichten Anträgen sind die Vorschriften, wie Pachtvertrag, Finanzierung u.s.w. eingehalten worden.

Den Vereinen wurde auf Antrag seitens des Fachbereichs 11 der vorzeitige Baubeginn erteilt und ein Zuschuss in Aussicht gestellt, da die Vereine diese Aussage für die Antragseinreichung beim Bayerischen Sportschützenbund bzw. beim Bayerischen Landessportverband benötigen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass dieses Schreiben keinen Genehmigungsbescheid darstellt und dass eine endgültige Entscheidung über die

Höhe und die Auszahlungsmodalitäten der Sportbeirat bzw. der Jugendhilfeausschuss treffen.



Der Zuschuss wird nach Beginn der Baumaßnahme bezahlt, eine dem Baufortschritt entsprechende Auszahlung in Teilbeträgen ist möglich.

LANDKREIS
ERDING

Nach § 6 der Richtlinien ist der Sportbeirat vorberatend tätig. Die verbindliche Entscheidung trifft der Jugendhilfeausschuss.

Schützenverein Treu Bayern Kirchasch e.V.

Bereits 1928 wurde der Verein als Stopselclub gegründet und 1929 in einen Schützenverein umgewandelt. 1976 erbauten die Vereinsmitglieder in Eigenleistung einen zeitgemäßen Schießstand. Seit über 30 Jahre betreibt der Verein intensive Jugendarbeit. Aktuell stellt der Verein fünf Mannschaften von der B-Klasse bis zur Bezirksoberliga. Bereits zwei Bayerische und mehrere Oberbayrische Meister gingen daraus hervor. Wegen der Schließung des Vereinslokales sind einige Umbauten am bestehenden Gebäude nötig. Der Schießstand soll um ein Schützenstüberl, Toiletten, Küche und einen Umkleideraum erweitert werden.

Die Baukosten belaufen sich auf 143.000,-- €.

Die Gemeinde Bockhorn bewilligte in Ihrer Sitzung vom 12.09.2013 einen Zuschuss in Höhe von 25.000,-- €.

Der Schützengau Erding befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für den Umbau bzw. Anbau an der bestehenden Schießanlage beträgt 14.300,-- € (10%).

Die Baumaßnahme ist bereits abgeschlossen.

Skiclub Dorfen e.V.

1926 gründeten 26 Skifreunde den Skiclub Dorfen. Nur ein Jahr später wurde der erste Skikurs angeboten. 1967 konnte sich der Verein durch fleißige Spenden seiner Mitglieder und der Stadt Dorfen einen Trainingslift für den Fürmetzhang kaufen. 1981 übernahm der Ehrengast Luis Trenker die Siegerehrung im Langlauf und der Kombination. Heute hat der Verein 1651 Mitglieder.

Die Anschaffung eines neuen Loipenspurgerätes ist notwendig um die ca. 9 km lange Langlaufloipe im Winter zu präparieren. Der Verein stellt die Loipe unentgeltlich allen Bürgern und den umliegenden Schulen zur Verfügung.

Die Anschaffungskosten betragen 14.535,85 €.

Die Stadt Dorfen bezuschusste die Maßnahme mit 2.180,00 €.

Der BLSV-Kreisvorsitzende befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für die Anschaffung des Loipenspurgerätes und Motorschlittens beträgt 1.453,59 € (10%).

Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.



LANDKREIS
ERDING

TSV Dorfen e.V.

Der TSV Dorfen wurde 1869 gegründet. 1910 wurde die Vereinseigene Turnhalle eingeweiht. Durch diverser Tausch- und Verkaufsgeschäfte konnte auf einem neuen Areal 1985 ein Vereinsheim und zwei Sportplätze eingeweiht werden. Der Verein hat mittlerweile 1802 Mitglieder und 9 Abteilungen.

Die Sanierung der Duschräume und das auswechseln der Türblätter im Jugendbereich ist notwendig. Die Maßnahme dient ausschließlich dem Jugendsport.

Die Baukosten belaufen sich auf 37.263,20 €.

Die Stadt Dorfen gewährt einen Zuschuss in Höhe von 5.562,00 €.

Der BLSV-Kreisvorsitzende befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für die Sanierung der Duschen und Türblätter beträgt 5.562,00 € (15%).

Die Sanierung ist bereits abgeschlossen.

Schützengesellschaft Jennewein Mauggen e.V.

Der Verein wurde 1952 gegründet. Am Anfang war der Schießstand in der Gaststube und es wurde durch ein Fenster ins Nebenzimmer geschossen, was nicht ganz ungefährlich war. Im Dezember 1983 wurde die Gaststube umgebaut und mit 5 elektrischen Zugständen versehen. 1990 musste der Verein in einen alten Stadl umziehen der in 1400 Arbeitsstunden und durch Geld- und Sachspenden in ein schmuckes Schützenheim mit 7 elektrischen Zugständen ausgebaut wurde. Der Pachtvertrag läuft im Juli 2015 aus und konnte nicht mehr verlängert werden.

Der Neubau eines neuen Schützenhauses ist notwendig.

Die Baukosten belaufen sich auf 695.000,-- €

Die Gemeinde Bockhorn bewilligt einen Baukostenzuschuss in Höhe von 30.000,-- €.

Der Schützengau Erding befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für den Neubau des Schützenhauses beträgt 15.000,-- € (Höchstzuschuss).

Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

DJK Ottenhofen e.V.

Die Idee der Vereinsgründung kam 1956 nachdem die Landjugend als ersten Preis bei einem Theaterwettbewerb einen Fußball gewonnen hatte. 1971 wurden das neue Sportheim und der Sportplatz eingeweiht, bereits 1985 musste das Sportheim aus Platzgründen aufgestockt werden. 2002 wurde das Sportheim erneut um- und ausgebaut. Die größte Ehre erhielt der Verein 2012 als Kardinal Reinhard Marx Erzbischof von München und Freising die Ehrenmitgliedsurkunde annahm.

Die Grundsanierung des Sportheimes ist notwendig.

Die Sanierungskosten betragen 150.000,-- €
Die Gemeinde Ottenhofen sichert einen Zuschuss in Höhe von 50.000,-- € zu.



Der BLSV-Kreisvorsitzende befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für die Sanierung des Sportheimes beträgt 15.000,-- € (Höchstzuschuss).

LANDKREIS
ERDING

Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

Sportschützengemeinschaft Sempt e.V.

Die SSG Sempt ist ein Förderverein des Schützengau Erding und führt seit Jahren die Jugendarbeit im Gau Erding durch. Die Aufgabe des Vereins versteht sich in der Förderung der sportlichen Leistungen der einzelnen Kaderschützen ohne dafür einen Kostenbeitrag zu verlangen.

Der bestehende Schießstand wird entkernt und um 90°gedreht. Die Elektrik, Beleuchtung und der Brandschutz wird auf den neuesten Stand gebracht. Die Schießstände werden mit 12 elektronischen Ständen versehen.

Die Umbau- und Sanierungskosten betragen 105.014,63 €.

Die Stadt Erding sichert einen Zuschuss in Höhe von 10.500,-- € zu.

Der Schützengau Erding befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für den Umbau der Schießanlage beträgt 10.501,46 € (10 %).

Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

Reit- und Fahrverein Taufkirchen e.V.

Bereits 1959 wurde der Verein gegründet. Tagsüber waren die Pferde noch bei der Feldarbeit eingesetzt, später lieh man sich die Pferde um erste Reitversuche zu starten. 1966 hatten der Vorstand und der Altbürgermeister die Idee, die Halle auf Gemeindegrund zu bauen und das Volksfest darin abzuhalten. 1972 wurde die jetzige Halle erbaut. Der Zweck des Vereins ist es die Liebe zum Pferd zu wecken.

Die Generalsanierung des Springplatzes ist notwendig, da bei Regenwetter der Springplatz tagelang nicht nutzbar ist, weil das Oberflächenwasser nicht mehr versickert.

Die Sanierungskosten betragen 137.862,99 €.

Die Gemeinde Taufkirchen/Vils gewährt einen Zuschuss in Höhe von 20.680,-- €.

Der BLSV-Kreisvorsitzende befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für die Generalsanierung des Springplatzes beträgt 13.786,30 € (10%).

Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

Schützengesellschaft Jennerwein Eicherloh e.V.



LANDKREIS
ERDING

Die Schützengesellschaft wurde bereits 1953 in Zengermoos gegründet. 1971 verlagerte man nach einem heimatlosen Jahr den Schützenverein nach Eicherloh in die Gaststätte Faltermayer. 1989 fand die Einweihung des neuen Schützenheimes statt. Zu diesem Anlass wurde eine Ehrenscheibe ausgeschossen, die der damalige Landrat Xaver Bauer gewann.

Der Einbau des Skat-Systems, der Druckluftfüllanlage und den Kauf eines neuen Lasergewehres ist notwendig, da der Schützenverein sich bereit erklärt hat, einen Stützpunkt für das Jugendkadertraining im Landkreis Erding zu übernehmen.

Die Anschaffungskosten betragen 5.450,66 €.

Die Gemeinde Finsing bewilligte eine Zuschuss in Höhe von 2.180,-- €.

Der Schützengau Erding befürwortet die Maßnahme.

Der vom Landkreis Erding zu gewährende Zuschuss für den Einbau eines Skat-Systems, der Druckluftfüllanlage und den Kauf eines Lasergewehres beträgt 545,06 € (10%).

Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.

Der Sportbeirat hat in seiner Sitzung vom 11.11.2014 folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst:

„ Der Sportbeirat empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die Zuschüsse für die Maßnahmen Nr. 1 – 8 zu bewilligen.“